

¹Better is a dry morsel, and quietness therewith, than an house full of sacrifices with strife.²A wise servant shall have rule over a son that causeth shame, and shall have part of the inheritance among the brethren.³The fining pot is for silver, and the furnace for gold: but the LORD trieth the hearts.⁴A wicked doer giveth heed to false lips; and a liar giveth ear to a naughty tongue.⁵Whoso mocketh the poor reproacheth his Maker: and he that is glad at calamities shall not be unpunished.⁶Children's children are the crown of old men; and the glory of children are their fathers.⁷Excellent speech becometh not a fool: much less do lying lips a prince.⁸A gift is as a precious stone in the eyes of him that hath it: whithersoever it turneth, it prospereth.⁹He that covereth a transgression seeketh love; but he that repeateth a matter separateth very friends.¹⁰A reproof entereth more into a wise man than an hundred stripes into a fool.¹¹An evil man seeketh only rebellion: therefore a cruel messenger shall be sent against him.¹²Let a bear robbed of her whelps meet a man, rather than a fool in his folly.¹³Whoso rewardeth evil for good, evil shall not depart from his house.¹⁴The beginning of strife is as when one letteth out water: therefore leave off contention, before it be meddled with.¹⁵He that justifieth the wicked, and he that condemneth the just, even they both are abomination to the LORD.¹⁶Wherefore is there a price in the hand of a fool to get wisdom, seeing he hath no heart to it? ¹⁷A friend loveth at all times, and a brother is

¹Es ist ein trockner Bissen, daran man sich genügen läßt, besser denn ein Haus voll Geschlachtetes mit Hader.²Ein kluger Knecht wird herrschen über unfleißige Erben und wird unter den Brüdern das Erbe austeilen.³Wie das Feuer Silber und der Ofen Gold, also prüft der HERR die Herzen.⁴Ein Böser achtet auf böse Mäuler, und ein Falscher gehorcht den schädlichen Zungen.⁵Wer des Dürftigen spottet, der höhnt desselben Schöpfer; und wer sich über eines andern Unglück freut, der wird nicht ungestraft bleiben.⁶Der Alten Krone sind Kindeskind, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.⁷Es steht einem Narren nicht wohl an, von hohen Dingen reden, viel weniger einem Fürsten, daß er gern lügt.⁸Wer zu schenken hat, dem ist's ein Edelstein; wo er sich hin kehrt, ist er klug geachtet.⁹Wer Sünde zudeckt, der macht Freundschaft; wer aber die Sache aufrührt, der macht Freunde uneins.¹⁰Schelten bringt mehr ein an dem Verständigen denn hundert Schläge an dem Narren.¹¹Ein bitterer Mensch trachtet, eitel Schaden zu tun; aber es wird ein grimmiger Engel über ihn kommen.¹²Es ist besser, einem Bären begegnen, dem die Jungen geraubt sind, denn einem Narren in seiner Narrheit.¹³Wer Gutes mit Bösem vergilt, von dessen Haus wird Böses nicht lassen.¹⁴Wer Hader anfängt, ist gleich dem, der dem Wasser den Damm aufreißt. Laß du vom Hader, ehe du drein gemengt wirst.¹⁵Wer den Gottlosen gerechtspricht und den Gerechten verdammt, die sind beide dem HERRN ein Greuel.¹⁶Was soll dem Narren Geld in der Hand, Weisheit zu

born for adversity.¹⁸ A man void of understanding striketh hands, and becometh surety in the presence of his friend.¹⁹ He loveth transgression that loveth strife: and he that exalteth his gate seeketh destruction.²⁰ He that hath a froward heart findeth no good: and he that hath a perverse tongue falleth into mischief.²¹ He that begetteth a fool doeth it to his sorrow: and the father of a fool hath no joy.²² A merry heart doeth good like a medicine: but a broken spirit drieth the bones.²³ A wicked man taketh a gift out of the bosom to pervert the ways of judgment.²⁴ Wisdom is before him that hath understanding; but the eyes of a fool are in the ends of the earth.²⁵ A foolish son is a grief to his father, and bitterness to her that bare him.²⁶ Also to punish the just is not good, nor to strike princes for equity.²⁷ He that hath knowledge spareth his words: and a man of understanding is of an excellent spirit.²⁸ Even a fool, when he holdeth his peace, is counted wise: and he that shutteth his lips is esteemed a man of understanding.

kaufen, so er doch ein Narr ist?¹⁷ Ein Freund liebt allezeit, und als ein Bruder wird er in Not erfunden.¹⁸ Es ist ein Narr, der in die Hand gelobt und Bürge wird für seinen Nächsten.¹⁹ Wer Zank liebt, der liebt Sünde; und wer seine Türe hoch macht, ringt nach Einsturz.²⁰ Ein verkehrtes Herz findet nichts Gutes; und der verkehrter Zunge ist, wird in Unglück fallen.²¹ Wer einen Narren zeugt, der hat Grämen; und eines Narren Vater hat keine Freude.²² Ein fröhlich Herz macht das Leben lustig; aber ein betrübter Mut vertrocknet das Gebein.²³ Der Gottlose nimmt heimlich gern Geschenke, zu beugen den Weg des Rechts.²⁴ Ein Verständiger gebärdet sich weise; ein Narr wirft die Augen hin und her.²⁵ Ein törichter Sohn ist seines Vaters Trauern und Betrübnis der Mutter, die ihn geboren hat.²⁶ Es ist nicht gut, daß man den Gerechten schindet, noch den Edlen zu schlagen, der recht handelt.²⁷ Ein Vernünftiger mäßigt seine Rede; und ein verständiger Mann ist kaltes Muts.²⁸ Ein Narr, wenn er schwiege, wurde auch für weise gerechnet, und für verständig, wenn er das Maul hielte.